



Regionaljournal Steiermark



Platz Zwei beim Dolomitenmann in Lienz

Ein noch nie dagewesenes Starterfeld an Weltmeistern und Olympiasiegern gab sich beim 26. Dolomitenmann ein Stelldichein.

30 Profi- und 95 Amateurteams kämpfen in der größten Arena der Welt, wie Erfinder Werner Grißmann meint, um den begehrten Titel der „Härtesten unter der Sonne“. An die 50000 Fans, dazu Kaiserwetter sorgten für eine tolle Stimmung und auch die Leistungen der Sportler waren Extraklasse.

Wie immer waren unsere 2 Teams im Goldenen Fisch einquartiert, wo wir bestens umsorgt und kulinarisch verwöhnt wurden.

Das japanische nationale TV NHK filmte vor allem das japanische Team und das Kolland Topsport Team.

Bei den Amateuren waren Peter Pripfl, Berglauf, Alex Höllwarth, Paragleiten, Clemens Possnig, Kajak und Daniel Geismayr, Mountainbike für Kolland Topsport Asics am Start. Im Kolland Topsport Profiteam standen der 7-fache Berglaufweltmeister Jonathan Wyatt, NZL , Flugass Christian Amon, der 25-fache österreichische Kajakmeister Herwig Natmessnig und der Deutsche Meister und Trans Alps Sieger Markus Kaufmann. Wir wussten, wenn alles passt, mischen wir auch heuer wieder ganz vorne mit.

Pünktlich um 10 Uhr schickt Werner Grißmann die 125 Läufer in die Dolomiten. Nach 3 km Warmlaufen im Flachen geht's in den wirklich steilen Goggsteig. Hier hatten die Afrikaner einen kleinen Vorsprung von ca. 15 Sekunden auf Wyatt, Magal, Krupicka, Miyahara und Co. Mit dabei auch noch Peter Pripfl.

Mamo Petro, der Wunderläufer aus Eritrea, setzte sich hier ab und lief einem ungefährdeten Sieg entgegen. Dahinter aber war es spannend. Jonathan Wyatt kam hinter dem Japaner als Dritter ins Ziel, dahinter Krupicka, Magal und Tekle. Christian Amon legte eine solide Lauf- und Flugleistung hin und übergab in Leisach mit 55 Sekunden Rückstand auf den Vorjahressieger, an Herwig Natmessnig unseren Kanuten. Herwig, an diesem Tag in Überform, paddelte mit einer Top Zeit zu seinem ersten Kajak-Einzelsieg! Damit hat Herwig auch 2 Minuten auf den Führenden und 30 Sekunden auf den zweiten gutgemacht.



Die hinter uns liegenden roten Bullen hatten wir mit 2,3 Minuten Vorsprung gut im Griff, auf die am 5. Platz liegenden Tschechen 3 Minuten. Mit Markus Kaufmann auf dem Bike war das Podest wieder sehr nahe. Schon nach kurzer Zeit hat er den vor ihm gestarteten Hannes Pallhuber überholt und auf den Führenden 2 Minuten zugefahren. Der Rückstand war auf 2,30 geschrumpft. Er musste jedoch dem hohen Anfangstempo Tribut zollen, verwaltete den 2. Platz sicher und fuhr ihn sicher in s Ziel am Lienzer Hauptplatz. Bei diesem Klassfeld eine Meisterleistung und das Optimum rausgeholt: Kolland Topsport steht seit 7 Jahren ununterbrochen am Siegespodest : 4 Siege – 3 Mal am 2. Platz Bei den Amateuren war das Podest auch erklärtes Ziel! Peter's Handicap war eine Überbelastung seines Knies in der Vorbereitung auf den Berlin Marathon, anfangs noch mit der drittbesten Amateurzeit unterwegs fiel er leider im Lauf des Rennes zurück, kämpfte sich aber tapfer durch und übergab an Alex Höllwarth – im Fliegen eine Bank. Mit der zweitbesten Flugzeit waren wir wieder auf Platz 6. Clemens Possnig setzte die Aufholjagd fort und schob sich mit vierter Laufzeit auf Rang 2. Unser junger Biker Daniel Geismayer war ebenfalls super unterwegs und sicherte den 2. Platz in der Amateurwertung für das Kolland Topsport Asics Team.

